

Impuls

Weihnachtsgeschichten – eine für Sie?

Das Kirchenjahr endet an diesem Sonntag, dem Ewigkeits- oder Totensonntag. Danach beginnt das neue Kirchenjahr mit dem Advent, der Zeit der Erwartung. Wir warten auf Weihnachten, das grosse Fest, an dem wir die Geburt Christi feiern. In der Christnachtfeier am 24. Dezember werden wir in der Kirche Lerchenfeld wieder singen: „Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht ...“ und in der zweiten Strophe: „... durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!“

Was wir da singen, ist der Kern von Weihnachten. Aber wovon singen wir da genau? Können wir das noch erklären? Oder werden wir, wenn wir nach Erklärungen suchen, verlegen? Welche Geschichten liegen hinter der Formulierung: „Christ, der Retter, ist da!“? Welche Weihnachtsgeschichten werden mit diesen Worten zum Ausdruck gebracht?

Ja, es sind Weihnachtsgeschichten, nicht eine einzige Geschichte. Die Geschichten finden wir in den Evangelien. Wobei: Das älteste Evangelium, das von Markus, hat *keine* Weihnachtsgeschichte! Am Anfang dieses Evangeliums steht Johannes der Täufer, zu dem Jesus als Erwachsener kommt und sich taufen lässt. Dabei macht er eine tiefe Gotteserfahrung und beginnt seine Mission (Markusevangelium, Kapitel 1).

Anders das Matthäusevangelium: Es beginnt bei Abraham und weist nach, dass Jesus Christus ein „Sohn Abrahams“ ist. Gleichzeitig ist Christus der „Sohn Gottes“. Denn der heilige Geist kommt zu Maria. Und was sie von ihm empfängt und zur Welt bringt, ist der „Sohn Gottes“. Ein Kind – in einer langen jüdischen Tradition, seit Abraham, aber gezeugt vom heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria – eine geheimnisvolle Weihnachtsgeschichte! Aber so wird diese Geschichte im 1. Kapitel des Matthäusevangeliums erzählt.

Das Lukasevangelium erzählt ähnlich wie Matthäus, nur noch ausführlicher (Lukasevangelium, Kapitel 1-3). Die zentrale Botschaft ist bei Lukas fast gleich wie bei Matthäus. Der Engel Gabriel verkündet Maria, dass sie einen Sohn bekommen wird. Auf die Frage, wie das geschehen soll, da sie noch mit keinem Mann zusammen ist, antwortet der Engel: „Heiliger Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das gezeugt wird, Sohn Gottes genannt werden.“ (Lukas 1, 35) Eine sehr geheimnisvolle Weihnachtsgeschichte ...

Das Johannesevangelium setzt noch früher an. Es beginnt am Anfang von allem. Da waren Gott und der Logos, jenes Prinzip und jene Energie, aus der alles entstanden ist, was ist. Also auch das Leben. Und dieser Logos wurde „Fleisch“, er nahm die Form eines Menschen an – in Jesus von Nazareth (Johannes, Kapitel 1). Der ist sowohl Gott als auch Mensch. Jesus selber sagt: „Ich und der Vater (Gott) sind *eins!*“ (Johannes 10, 30) Auch diese Geschichte ist sehr geheimnisvoll.

Geheimnisvolle Weihnachtsgeschichten in den drei Evangelien. Habe ich Ihr Interesse geweckt, sie (wieder) zu lesen? Fasziniert Sie eine der Geschichten – oder alle drei? Können Sie deren Geheimnisse ergründen? Sollten Sie auf Schwierigkeiten stossen, helfe ich Ihnen gern weiter. Ein Mail schreiben oder einen Termin mit mir vereinbaren in der Adventszeit. Vielleicht gewinnt Weihnachten einen neuen Sinn!

Gottfried Hirzberger

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 25. Nov. 2018

19.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrerin Christina Barblan

Orgel: Judith Brand

Kirchenkaffee

Gottesdienst am 1. Advent

Sonntag, 2. Dez. 2018

19.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrer Gottfried Hirzberger

Lerchensingers, Dirigent Patrick Perrella

Orgel: Judith Brand

Kirchenkaffee

Gottesdienst am 2. Advent

Sonntag, 9. Dez. 2018

9.30 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrerin Christina Barblan

Orgel: Hedwig Dummermuth

Kirchenkaffee

Weihnachtsfeier für Klein und Gross am 3. Advent

Sonntag, 16. Dez. 2018

17.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Barbara und Gottfried Hirzberger

Orgel: Judith Brand

Weihnachtsgeschichte beim Weihnachtsbaum

Gottesdienst, etwas anders, am 4. Advent

Sonntag, 23. Dez. 2018

9.30 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrer Gottfried Hirzberger

spezielle Musik und vielleicht überraschende Gedanken ...

Christnachtfeier

24. Dez. 2018

23.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrer Gottfried Hirzberger

Orgel: Franz Bühler

Spezieller Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Familie Hirzberger

Sonntag, 30. Dez. 2018

19.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld**Weihnachtsbasteln für Kinder**

Mittwoch, 5. Dezember

13.30-16.15 Uhr

Kirche Lerchenfeld

Infos und Anmeldung bei

Evelins Schwab

e.schwab1@gmx.ch

Mir geht ein Licht auf**Weihnachtsfeier mit Zvieri**

Mittwoch, 12. Dezember

14 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrer Gottfried Hirzberger

Hedy Dummermuth, Orgel

Janine Hirzberger, Querflöte

Team der Helferinnen

Adventsfenster

Montag, 17. Dezember

19-21 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Musik Geschichten, Zeit zum

Plaudern bei Speis und Trank

Im Januar 2019 startet der Kurs „**O Gott! Welcher Gott?**“

Und im Februar 2019 zum 7. Mal! der Kurs „**Über das Sterben**“.

Die Informationen über beide Kurse finden Sie im **Anhang dieses Mails**.

Ich wünsche eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!
Vielleicht entdecken Sie etwas vom Geheimnis von Weihnachten – ganz neu!

*Herzliche Grüsse
Gottfried Hirzberger*